

|               |        |
|---------------|--------|
| 27. MÄRZ 2019 |        |
| WOCHE         | 13     |
| ST/AUFLAGE    | 13.136 |
| GESAMTAUFLAGE | 85.582 |
| SCHUTZGEBÜHR  | 1,20 € |

## Bodman-Ludwigshafen

# Millionen von Jahren im Zeitraffer

»Infotainment« pur im neuen Urweltmuseum Bodman / von Simone Weiß

|                                           |          |
|-------------------------------------------|----------|
| INHALT:                                   |          |
| Besonderes Konzept für Urweltmuseum       | Seite 3  |
| Marcus Pohl erhält Verdienstorden         | Seite 4  |
| Zwei Rettungsboote in Bodman übergeben    | Seite 6  |
| Krankenhaus-Geschäftsführer verabschiedet | Seite 6  |
| Zeno Danner als neuer Landrat gewählt     | Seite 12 |



## Übergang

In der letzten Ausgabe hatte sich unsere Redakteurin Simone Weiß verabschiedet, da sie eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat. An dieser Stelle will natürlich auch der Verlag und die Redaktion des WOCHENBLATT die Möglichkeit ergreifen, ihr für einen engagierten, zuweilen energischen, meist kreativen Einsatz für die regionale Wochenzeitung in der Raumschaft Stockach zu danken, der auch ein Stück weit die Region mit geprägt hat. Immerhin waren das fast 17 Jahre vor Ort in der Hans-Kuony-Stadt als die Ansprechpartnerin für kleine wie große Geschichten. Nun ist für das WOCHENBLATT erst eine Zeit des Übergangs angesagt. Zum 1. April wird unsere junge Mitarbeiterin Graziella Verchio die Ausgabe Stockach zunächst kommissarisch übernehmen und Ansprechpartnerin sein. Sie wird sich in der kommenden Ausgabe noch vorstellen. Erreichbar ist die vorerst über 07731/880031 oder verchio@wochenblatt.net. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Mallorca war in der engeren Auswahl. Oder die Speicherstadt in Hamburg. Aber am Ende hat Bodman das Rennen gemacht: In der historischen Torkel in Seenähe wird voraussichtlich zu Saisonbeginn 2020 das »Urweltmuseum Bodman« eröffnen, in dem Millionen von Jahren im Zeitraffer am Besucher vorbeiziehen werden. Eine Mischung aus Unterhaltung und Wissensvermittlung soll in der nach modernen museumspädagogischen Erkenntnissen konzipierten Ausstellung geboten werden, erklärt Rolf Bernhard Hauff, der das Museum in privater Trägerschaft betreiben wird. Das historische Gebäude aber, so Johannes Baron von und zu Bodman, bleibt im Besitz des gräflichen Hauses. Handwerker wuseln durcheinander, Baulärm zeugt von geschäftigem Arbeiten, und allerlei Werkzeug steht im Erdgeschoss herum. Dennoch: Ein »Eyecatcher« bleibt. Die mächtige Torkel, die riesige, hölzerne Weinpresse, ist imposanter Blickfang. Sie wird in das künftige Museum integriert, erläutert Rolf Bernhard Hauff. Der Diplom-Geologe betreibt in vierter Generation das Urweltmuseum in Holzmaden bei Göppingen in Württemberg – und er möchte in dem historischen Torkel-Gemäuer in Bod-



Die riesige Torkel bleibt erhalten: Doch sonst wird das historische Gebäude in Bodman einer musealen Nutzung zugeführt, erklären Rolf Bernhard Hauff und Johannes Baron von und zu Bodman. sub-Bild: sw

man eine Dependance eröffnen. Im Erdgeschoss sollen Rezeption und Empfang untergebracht werden. Und neben der Torkel wird die Präsentation von einem Bodenseerelief mit den Maßen von zwei mal einem Meter dominiert, das mittels Touchscreen und verschiedener Wortbeiträge Einblicke in die Geologie des Bodensees geben wird. Nicht archäologische Funde sind sein Thema, so Rolf

Bernhard Hauff, sondern die Zeit bis zur Besiedelung. Eine noch zu bauende Treppe wird im Museum vom Erdgeschoss hinauf in die erste Etage führen, in der versteinerte Fossilien aus der Jurazeit vor über 180 Millionen Jahren zu sehen sein werden. Der riesige Raum mit dem freundlichen Holzambiente bleibt erhalten, so der Museumsbetreiber, um Exponate aus dem Fundus von

Holzmaden oder auch neu hinzugekommene Stücke zu präsentieren. Eine geologische Uhr wird im ersten Stock die verschiedenen Entwicklungsstadien verdeutlichen, und auch hier soll es einen Blickfang zur Einstimmung geben: Gleich neben der Treppe entführt ein Unterseebild, eine Rekonstruktion im Stile eines Fotos, weit zurück in die urgeschichtliche Vergan-

genheit. Langeweile soll in diesem Museum Hausverbot haben. Rolf Bernhard Hauff möchte seine Ausstellung voraussichtlich von April bis Oktober täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr für den Publikumsverkehr öffnen, und er wird dabei Unterstützung von einem Festangestellten und mehreren freien Mitarbeitern bekommen. **Fortsetzung auf Seite 3**

## Stockach-Espasingen

# Tresor aus Werkstatt geklaut Einbruchserie in der Nacht von Sonntag auf Montag

Gewaltsam Zutritt haben sich unbekannte Täter in der Nacht von Sonntag auf Montag in eine Werkstatt in der Bündtstraße verschafft und aus dem Büro einen 300 kg schweren Tresor mit Bargeld entwendet. Bisherigen Erkenntnissen zufolge wurde der Tresor in die Werkstattsräume gezogen und in einen zuvor von einem Nachbargrundstück entwendeten Mercedes verladen. Den Schlüssel des Fahrzeuges hatten die Unbekannten aus dem Wohnhaus gestohlen, in das sie zuvor eingebrochen waren. Im

Anschluss fuhren die Täter mit dem Pkw zu einem landwirtschaftlichen Anwesen am Bahnhofsweg. Hier verschafften sie sich ebenfalls Zutritt zu einer Werkstatt und hielten sich dort offensichtlich längere Zeit auf. Sie entnahmen an einer Zugmaschine Dieselmotorkraftstoff und füllten diesen sowohl in den Mercedes als auch in ein weiteres, bislang unbekanntes Fahrzeug um. Mit Hilfe eines Traktors mit Frontlader luden sie den Tresor aus dem Mercedes in den unbekannten PKW. Anschließend flüchteten die

Täter vermutlich mit diesem, nachdem sie zuvor noch mehrere Werkzeuge mitgenommen hatten. Die Höhe des Sachschadens sowie des entwendeten Bargelds kann bislang nicht genau beziffert werden, dürfte aber immens sein. Personen, die in der Nacht Verdächtiges in den beiden Straßen wahrgenommen haben oder sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Bodman-Ludwigshafen unter 07773 / 92 00 17 zu melden. redaktion@wochenblatt.net

## Stockach

### Lesung mit Franz Keller

Am heutigen Mittwoch, 27. März, um 19.30 Uhr, liest der Autor Franz Keller aus seinem aktuellen Buch »Vom Einfachen das Beste«, welches als Spiegel Bestseller ausgezeichnet ist, illustert sowie kurzweilig im Ringhotel »Zum Goldenen Ochsen«, in der Zoznegger Straße 2 in Stockach. Selbstverständlich ist auch für »Speis & Trunk« gesorgt, damit es nicht allzu »trocken« an diesem Abend zugeht. Der Eintritt zur Buchlesung ist frei. Um eine Reservierung wird gebeten. redaktion@wochenblatt.net

## LETZTE MELDUNG

### Fragen an die CDU

Am kommenden Samstag, 30. März um 15 Uhr stellt sich die CDU den Fragen der Stockacher Seniorinnen und Senioren beim Seniorenachmittag im Pallottiheim in der Pfarrstraße 3 in Stockach. Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und musikalischer Unterhaltung wollen die CDU-Kandidatinnen und Kandidaten mit den Senioren über die Stadtpolitik diskutieren und sich dabei gezielt ihren Anliegen und Fragen widmen. Alle Senioren sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

**Erbrecht auf den Punkt gebracht**

Vortrag am 2. April 2019 mit Jelena Treutlein Rechtsanwältin für Erbrecht

Münsterzentrum Villingen Kanzleigasse 30 Zeit: 19.30 Uhr

Eintritt: 5,- € ohne Voranmeldung

**RUBY & SCHINDLER**

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN

VS-VILLINGEN  
STUTTGART  
RADOLFZELL  
KONSTANZ  
ROTTWEIL

TEL. 07721 63450  
[www.ruby-erbrecht.de](http://www.ruby-erbrecht.de)

## Radolfzell

### NÄCHSTE GENERATION

Bei der Radolfzeller Firma Diez Fußbodentechnik und Raumausrüstung steht die Übergabe des Familienunternehmens an die nächste Generation an. Damit treten die Geschwister Christine und Peter Diez in die Fußstapfen ihrer Eltern und Großeltern, die das Unternehmen im Jahr 1951 gegründet hatten. Mehr auf Seite 19.



## Stockach

### BEWEGTES EINKAUFEN

Es ist wieder so weit: Der verkaufsoffene Sonntag am 31. März lockt zahlreiche Besucher in die Einkaufsmetropole mit heimeligem Flair. Von 13 bis 18 Uhr können Shoppingliebhaber im Herzen Stockachs sowie in den Außenbezirken nach Herzenslust stöbern. Mehr auf den Seiten 13-15.

**Suedmobile GmbH**

**In Singen und Radolfzell**

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10  
[www.suedmobile.de](http://www.suedmobile.de) · [info@suedmobile.de](mailto:info@suedmobile.de)

**Löwentage... jetzt!**

**... bis zu 7.000€ sparen**

**... fair fährt am besten**

**Radolfzell**

**Vertrauen in die Demokratie**

Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e.V. lädt am Mittwoch, 3. April, um 19 Uhr zu einem Vortrag zum Thema »Vertrauensfragen« in das Stadtmuseum ein.

Dr. Franziska Dunkel, Kuratorin der Großen Landesausstellung in Stuttgart, beleuchtet den Aspekt des Vertrauens in der Politik für den demokratischen

Neuanfang vor 100 Jahren und führt in das moderne, spannende Ausstellungskonzept ein. Die Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der Fahrt zu dieser Ausstellung, die der Verein am 1. Juni durchführt. Nähere Informationen sind unter [www.fv-museum-radolfzell.de](http://www.fv-museum-radolfzell.de) oder [www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de) abrufbar.

**Moos**



Die Kandidaten für die Liste der CDU bei der Gemeinderatswahl in Moos.

swb-Bild: CDU

**Böhringen**

**Neue Fitnessgruppe startet beim TuS**

Am Mittwoch, 10. April, startet für Mitglieder und Nichtmitglieder des TuS Böhringen eine neue Fitnessgruppe. Angesprochen sind alle, die ihre Fitness verbessern und erhalten wollen. Der Kurs ist mit 10 Einheiten bis zu den Sommerferien geplant, die mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Mehrzweckhalle stattfinden. Die erste Stunde ist zum Schnuppern kostenlos. Ab dem 8. Mai startet dann der 10er Kurs und geht bis 24. Juli. Anmeldung unter: [julianhorn@aol.com](mailto:julianhorn@aol.com).

**BETRIEBSÜBERGABE**  
unseres Fensterbaubetriebes Adamczyk

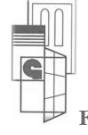
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,  
sehr geehrte Geschäftspartner,

wir freuen uns bekannt geben zu können,  
dass wir zum **01. April 2019**  
- nach 38 Jahren im Dienste unserer Kunden\*innen -  
unseren Fensterbaubetrieb an unseren  
**Nachfolger Herrn Markus Rauch,**  
**Fensterbau Martin GmbH**  
**Hauptstraße 7, D-78253 Eigeltingen**  
**Telefon: +49 7774 233 \* Telefax: +49 7774 6718**  
übergeben werden.

Unser bewährtes, erfahrenes und kompetentes Team  
wird am gewohnten Standort weiter  
für Sie zur Verfügung stehen.  
Dieser Standort wird von der **Fensterbau Martin GmbH**  
als zweite Betriebsstätte geführt.  
**Zwischen den Wegen 36**  
**D-78239 Rielasingen-Worblingen**  
**Telefon: (0 77 31) 5 33 46 · Fax: (0 77 31) 2 97 91**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre langjährige Treue  
und Ihre verlässliche Kooperation.

**Ihre Familie Adamczyk**



Fensterbau Adamczyk GmbH



**martin**  
FENSTER. TÜREN. GLAS

**Beachten Sie  
unsere Beilage  
in dieser Ausgabe!**



**WOHNLAND Hauber**

**Geschäftszeiten:** Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99  
[hauber@wohnländ-hauber.de](mailto:hauber@wohnländ-hauber.de)

**Für Boden- und Parkettleger Raumgestalter**

Wegen Geschäftsaufgabe günstig zu verkaufen:

Parkettschleifmaschinen und Werkzeuge, Verlegewerkzeug für Parkett- u. Laminatverlegung, verschiedene Werkzeuge und Maschinen, Bullerjan-Werkstattöfen

**Otto Maier**  
Hofwieserstr. 1, 78247 Hilzingen  
Tel. Anmeldung: 07739 / 230  
Mobil: 0151 / 46184541

**OBI** DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

**Dein Handwerker-Vermittlungsservice**



Stanislaus Müller  
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

**OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03**

**WOCHENBLATT** seit 1967

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 0 77 31/88 00-0  
Telefax 0 77 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 51 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**DENZEL METZGEREI**  
SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 0773 1/62433  
[WWW.DENZEL-METZGEREI.DE](http://WWW.DENZEL-METZGEREI.DE)

|                                                                                             |                                                                                                         |                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AKTION</b><br>Hähnchenbrust-<br>filet<br>Hähnchenspieße                                  | ein Genuss für Kenner<br><b>Dry Age<br/>Porterhouse<br/>Steak</b>                                       | für echte Genießer<br><b>Gyrosspieße</b>                                                                                   |
| 100 g € 1,29                                                                                | 100 g € 2,99                                                                                            | 100 g € 1,29                                                                                                               |
| der Klassiker<br>hauseigener luftgetrockneter<br><b>Schinken</b><br>naturgereift            | zum Vespern<br><b>Schwartzenmagen</b><br>rot oder weiß                                                  | Grill-Spezialitäten !!<br>Special Cut's<br>Bavette, Picanha, Skirt<br>Steaks, Spider Steaks,<br>Flank Steaks, Strip Steaks |
| 100 g € 2,89                                                                                | 100 g € 0,89                                                                                            |                                                                                                                            |
| natürlich hausgemacht<br><b>Teufelssalat</b><br>mit magerem Braten und<br>pikanter Marinade | aus unserer Wursttheke<br><b>Lyoner</b><br>mit Kalbfleisch,<br>Eierlyoner, Paprikalyoner,<br>Pilzlyoner | die allseits beliebten<br><b>Servela</b> oder <b>Klopfer</b><br>im Rindsdarm<br>von Hand abgebunden                        |
| 100 g € 1,39                                                                                | 100 g € 1,29                                                                                            | 100 g € 1,19                                                                                                               |

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                                                 |             |                                                                                                                         |                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| <b>Bierschinken</b><br>magere Rezeptur<br>100 g                                                 | <b>1,28</b> | <b>Schweineschnitzel</b><br>mager aus der Oberschale, auch paniert oder<br>als Roulade geschnitten<br>100 g             | <b>1,00</b>                |
| <b>Zungenwurst</b><br>deftig, mit Majoran verfeinert<br>100 g                                   | <b>1,28</b> | <b>Hähnchenkeulen</b><br>saftig, im Gelenkschnitt,<br>ohne Rückenknochen<br>100 g                                       | <b>0,58</b>                |
| <b>Zigeuner-/ Wacholderschinken</b><br>magere Kochschinkenspezialität<br>aus der Keule<br>100 g | <b>1,68</b> | <b>Fondue Chinoise</b><br>dünn gefrostete Scheibchen für die Brühe /<br>Schweinefilet, 100 g<br>oder Rinderhülte, 100 g | <b>1,90</b><br><b>2,20</b> |

**Baustellen-Angebot**  
unser **Wienerle Zollstock**, 100 g **1,00**

Handwerkstradition  
seit 1907

**AC Esulger**  
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

**Kleinanzeigenannahme**  
für das **WOCHENBLATT** seit 1967  
**im aach-center**  
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in  
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf  
persönlich auf.

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Stockach / Mengen

Es ist angerichtet

Hobbyköche aufgepasst: Wer mehr über Teigwaren erfahren möchte, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen. Der Jahresausflug der Landfrauen Stockach-Engen führt zum Familienunternehmen Buck und ihrer Nudelmarke »Gaggli« nach Mengen, einem der bedeutendsten Teigwarenhersteller in Baden-Württemberg. Für die Termine am Dienstag, 16. April, und Mittwoch, 24. April, sind noch Plätze frei. Hier erwartet die Teilnehmer eine Kochvorführung mit erstklassigen Nudelspezialitäten und anschließend Mittagessen. Im »Gaggli Nudelladen« bekommen Nudelliebhaber alles, was ihr Herz begehrt.

Mittags geht es weiter zur Besichtigung des bekannten Osterbrunnens in der historischen Ortsmitte Oberstadions. Über 30.000 Eier zieren den Brunnen und die verschiedenen Skulpturen. Im Anschluss besichtigen die Besucher das Ostermuseum und das Krippenmuseum. Abendessen gibt es auf dem Rückweg im Gasthaus »Rinderwirt« in Sigmaringendorf.

Abfahrtszeiten sind ab Engen, Mc Donalds um 7.30 Uhr, Aach, Rathaus um 7.40 Uhr, Eigeltlingen, Gasthaus Lamm 7.45 Uhr, Nenzingen, Schönenberger Hof 7.50 Uhr und Stockach, Parkplatz gegenüber vom Landwirtschaftsamt um 8 Uhr.

In den Kosten inbegriffen sind: Busfahrt, Frühstücksbrezel, Führung und Mittagessen bei Gaggli, Führung und Eintritt Osterbrunnen und Ostermuseum sowie ein kleines Trinkgeld für den Busfahrer. Anmeldung für den 16. April bei Hanne Dauwalter unter der Telefonnummer 07771 / 64 99 08 und für den 24. April bei Margret Nübel unter der Rufnummer 07771 / 91 99 51 9. Die Anmeldung ist bindend. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

Stockach

Märchenstunde in der Bücherei

Am Montag, 1. April, um 15 Uhr, findet in der Stadtbücherei Stockach in der Salmannsweilerstr. 1 die Vorlesestunde »Ab zwei dabei« statt. Bianca Duventäster liest aus »Mela die kleine Biene« von Quentin Gréban. Mela lebt mit vielen Geschwistern im Bienenstock. Als eines Tages ein Bär angreift, gerät alles durcheinander. Die Bienen sammeln sich und verjagen ihn. So kommt Mela hinaus, und eine Abenteuerreise beginnt. Am Ende findet sie ein riesiges, wundervoll blühendes Sonnenblumenfeld. Ein Paradies für Bienen! Im Anschluss ist Zeit zum Malen und Basteln. Die Veranstaltung ist für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren. Anmeldung unter der Rufnummer 07771 / 802-300. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

Bodman-Ludwigshafen

Stein gewordene Geschichte  
Besonderes Konzept für das neue Urweltmuseum in der Torkel

Fortsetzung von Seite 1.

Moderne Medien und klassische Museumsarbeit sollen sich in Bodman vermischen: Informationen werden von Audio-guides kommen, aber auch im Rahmen von Führungen vermittelt werden. »Wir erhalten keine staatliche Unterstützung«, erklärt Rolf Bernhard Hauff. Das Museum werde privat und mit Hilfe von Spenden und Sponsoren betrieben. So zieht neues Leben in das alte Gebäude ein. Rolf Bernhard Hauff hatte verschiedene Standorte für seine Dependance des Hauptmuseums in Holzmaden im Auge gehabt. Eben Mallorca oder die Speicherstadt in Hamburg. Er sprach aber auch bei Gräfin Marita von Oppersdorff in Langenrain vor - der Schwester von Baron Bodman. Sie wusste, dass für die Torkel eine neue Nutzung gesucht wurde und konnte den Museumsmann an ihren Bruder verweisen - und so kam die Zusammenarbeit mit dem gräflichen Haus zustande. Eine passende Location - zumal Rolf Bernhard Hauff am Wochenende in Bodman lebt. Bis zur Eröffnung wird die Torkel



Versteinerungen, wie diese aus dem Urweltmuseum in Holzmaden, werden ab der Saisoneröffnung 2020 in der Torkel in Seenähe in Bodman gezeigt. swb-Bild: Walter Schmitz/Urweltmuseum Holzmaden

museumstauglich gemacht: In das Gebäude werden laut Baron Bodman etwa 700.000 Euro investiert, in die Ausstellung fließen nach Angaben von Rolf Bernhard Hauff noch einmal 200.000 Euro. Ins Museum in Holzmaden, erklärt der Experte, kommen pro Jahr gut 40.000 Besucher, in

Bodman rechnet er, etwas bescheidener, zunächst mit etwa 10.000 Gästen im Jahr. Er freut sich auf sein neues »Urwelt-Baby« und steht zum schwäbisch-badischen Dialog: »Die Bodmanner Bevölkerung wird natürlich mit eingebunden.«

Simone Weiß  
[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

**Mehr Informationen zum Urweltmuseum mit Fossilien aus der Formation des Posidonien-schiefer der Schwäbischen Alb in der Aichelberger Straße 90 in Holzmaden bei Göppingen gibt es unter: [www.urweltmuseum.de/](http://www.urweltmuseum.de/). Das Museum hat immer dienstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.**

swb-Bild:  
Claudia Weber-Bastong

Frauen an die Macht

Turnverein Jahn plant eine Aerial-Yoga-Gruppe



Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Franz-Willi Reinwald (Mi. li.) für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit und Walter Gabele (Mi. re.) für 50 Jahre. Der 1. Vorsitzende Stefan Tresp und 2. Vorsitzender Stefan Puchta gratulierten mit einer Ehrenurkunde und einem Geschenkkorb. swb-Bild: eck

bietet. In einem von der Decke herab hängenden Tuch schwebt der Turner über dem Boden und performt die verschiedenen Figuren. Zuvor seien bauliche Maßnahmen notwendig für die stabile Deckenbefestigung der Tücher, sagt der 1. Vorsitzende Tresp. Bei diesem Vorhaben und allen übrigen Aktivitäten würde der Verein von der Stadt Stockach und dem Ortsteil Zizenhausen vorbildlich unterstützt. Eine Herausforderung für den Verein sei, neue Übungsleiter zu finden. In vier Gruppen scheiden derzeit die Übungsleiter aus, für drei Gruppen konnte Ersatz gefunden werden, eine Position ist noch vakant. Im Bereich Aerobic und Showtanzen wirke sich der Übungsleiter-Wechsel

nicht auf Training und Qualität aus, meint die ausscheidende Übungsleiterin Laura Stinziani. Bei der Abteilung Badminton kämpfte die 1. Mannschaft um den Verbleib in der Baden-Württemberg-Liga, erläutert Andreas Bühler, stellvertretend für Abteilungsleiter Martin Nieratschker. Insgesamt zähle die Abteilung rund 110 Aktive. Fünf Mannschaften spielen in verschiedenen Ligen. Die Badminton-Abteilung sei regional sportlich anerkannt. Als neuer Sportwart fungiert Michael Müller und löst Lars Wegmann ab. Die Wander-Abteilung hat mit mangelndem Nachwuchs zu kämpfen. »Die Wandergruppe wird immer kleiner«, bedauert Abteilungsleiter Mario Mulka.

Es sei eine überalterte Sportart. In 2018 war die Gruppe bei 26 IVV Wandertagen gemeldet und veranstaltete den 47. internationalen Wandertag mit über 300 Teilnehmern. Die tragenden finanziellen Säulen des Vereins seien die Erlöse aus den Veranstaltungen und die Mitgliederbeiträge, erklärt der 1. Vorsitzende. In 2018 betrugen die Einnahmen ca. 84.000 Euro bei ca. 82.000 Euro Ausgaben. Somit blieb ein Gewinn von ca. 2.000 Euro, erklärt Kassierer Andreas Bühler in seinem Jahresbericht. Die engagierte Teilnahme an Meisterschaften erfordere eine finanzielle Stärkung des Vereins. Eventuell solle der Mitgliedsbeitrag moderat angepasst werden. Auf Antrag der beiden Revisoren wurden Kassierer und Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wurde der 1. Vorsitzende Stefan Tresp, Schriftführerin Ute Binder und die beiden Beisitzer Christine Kiewg und Mario Mulca in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt. Zum neuen Jugendvorstand wurde Jana Heess gewählt. Die Ortsverwaltung sei stolz auf den Verein, sagt der Zizenhauser Ortsvorsteher Michael Junginger. Aber es fehle noch eine passende Halle. Hayo Eckert  
[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)



► PLATZ DREI

Denkbar knapp war das Ergebnis beim Landesfinale Baden-Württemberg der Turner in Ludwigsburg. Nur 4,5 Zehntel trennten die Mannschaft des Nellenburg-Gymnasiums Stockach vom Sieggerrang. So wurde nach einem äußerst spannenden Wettkampf der besten Schulmannschaften Baden-Württembergs der dritte Platz von den Stockacher Gymnasiasten erreicht. Die jungen Turner waren über diese Leistung dennoch sehr zufrieden und freuten sich, war das Teilnehmerfeld doch äußerst homogen und sehr leistungstark. Noch nie seit Existenz der »Jugend trainiert für Olympia« - Wettkämpfe waren, laut Wettkampfleitung, waren die Podestplätze nach Punkten so eng beieinander. Die Turner können also stolz auf sich sein. Auf dem Bild, von links nach rechts, die Drittplatzierten des Nellenburg-Gymnasiums: Otto Meister, Finn Trinkner, Simon Karle, Tim Becker und Leonardo Ribaud. swb-Bild: Claudia Weber-Bastong

Stockach

Sandeinsatz TC Stockach

Am kommenden Samstag, 30. März, findet um 9.30 Uhr der zweite Sand-Arbeitseinsatz des Tennisclubs Stockach statt. Der Alt-Sand wurde am vergangenen Samstag weggeräumt, so dass die Plätze jetzt neu eingesandet werden müssen. Die Vorstandschaft des TC freut sich auf eine rege Teilnahme. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

Stockach-Wahlwies

Swing im Winkelstüble

Am Freitag, 29. März, 20.30 Uhr, spielen »Little Miss Umpha & The Ragtigers« bei Jazz & Dünnele im Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Die bayrische Band begeistert Ihre Zuhörer mit einer Mischung aus Roots music, Swing und Novelty Songs, gespielt auf ungewöhnlicher Instrumentierung: Blechgitarre, Tuba und Waschbrett. Neben Christian »Captain« Drese und Nicole »Miss Umpha« Drese wird auch Knalle Wall (tu) dabei sein, der bis 2012 oft zu Gast im Winkelstüble war, nun aber seinen Lebensmittelpunkt in München hat. Einlass ist um 19.30 Uhr. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)



## Schienen



Mit seinen 580 Einwohnern ist Schienen, das kleine Bergdorf auf der Höri, nach wie vor sehr engagiert in Sachen Gemeindepolitik unterwegs. Für die anstehende Kommunalwahl am 26. Mai lassen sich insgesamt acht Kandidaten für den Ortschaftsrat Schienen zur Wahl aufstellen. Die Kandidaten sind Eva-Maria Büche, Ulrike Wiedenbach, Jürgen Schwarz, Gerhard Weißmann, Wolfgang Menzer, Christoph Vestner, Klaus Nägele und Karl Boos.

redaktion@wochenblatt.net

## Radolfzell



Der Vorstand von MhM Menschen helfen Menschen Radolfzell e.V. ist auf seiner Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit im Amt bestätigt worden. Einstimmig gewählt wurden Barbara Schwillung zur 1. Vorsitzenden, Ekkehard Bläs zum 2. Vorsitzenden und Christa Kral zur Schatzmeisterin. Neu wurde Renate Wunderlich als Schriftführerin – in Abwesenheit – gewählt. Alf Kral wurde in seinem Amt als Beirat bestätigt.

sub-Bild: Verein

## Radolfzell

## Jung und politisch engagiert Jugendgemeinderat bereitet sich auf die Wahl vor

Der Jugendgemeinderat (JGR) ist in Radolfzell schon längst eine feste Größe. Bald steht die Wahl des neuen Jugendgemeinderats an, und Jugendliche, die Lust haben, mitzugestalten und sich für die Belange junger Menschen einzusetzen, können sich dafür aufstellen lassen. Mit einer breit angelegten Kampagne wollen die amtierenden Jugendgemeinderäte die Jugendlichen erreichen. Karolina Wick, stellvertretende Vorsitzende des JGR, und Leon Löchle erläuterten bei einem Pressegespräch die Bedeutung des Ehrenamtes und stellten unter anderem auch die Instagram-Kampagne vor.

Der Jugendgemeinderat der Stadt Radolfzell (JGR) ist ein kommunalpolitisches Gremium, das aus 15 Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren besteht und sich mit aktuellen jugendrelevanten Themen befasst. Er versteht sich als »Stimme der Jugend« in der Stadt und möchte die Situation für Jugendliche in Radolfzell verbessern. »Unsere Ideen bringen wir in den gesamten Stadtentwicklungsprozess ein. Unsere Stimme wird auch im Gemein-



Karolina Wick und Leon Löchle bei der Vorstellung der Kampagne zur Wahl des Jugendgemeinderats.

sub-Bild: Stadt Radolfzell

derat gehört und ernst genommen«, heißt es in einer Pressemitteilung des Gremiums. Kandidieren kann jeder Jugendliche, der am 16. Mai 2019 (Wahltag) das 14. Lebensjahr vollendet und das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Außerdem muss man seit mindestens drei Monaten in Radolfzell oder den Ortsteilen mit Hauptwohnung gemeldet sein. Wer kandidieren möchte, füllt schriftlich einen Bewerbungsbogen aus.

Dieser kann über die Homepage der Stadt Radolfzell ([www.radolfzell.de/wahljgr](http://www.radolfzell.de/wahljgr)) abgerufen werden. Ebenfalls liegt er im

Bürgerbüro des Rathauses und im »café connect« aus. Der Bewerbungsbogen muss bis 12. April, 24 Uhr im Bürgerbüro abgegeben oder in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Die Bewerbung kann auch an die Stadtverwaltung Radolfzell, Abteilung Kinder und Jugend, Marktplatz 2, geschickt werden. Zu jeder Bewerbung gehört ein Portrait-Foto. In der Zeit vom 13. bis einschließlich 16. Mai kann an verschiedenen Schulen sowie im »café connect« und in der Stadtbibliothek gewählt werden.

redaktion@wochenblatt.net

## Böhringen

## Iren und Mondsteine

Das Kino-Nest lädt am Samstag, 30. März, zu Kino für die Kleinen und die Großen. Die Kindervorstellung beginnt um 16 Uhr mit dem Animationsfilm »Lotte und das Geheimnis der Mondsteine«. Für die Erwachsenen gibt es um 20.30 Uhr einen Film, der von der Zeitschrift »Cinema« zu einem der besten Filme dieses Jahrtausends gewählt wurde: Nach dem Tod ihres Sohnes sucht ein irisches Paar mit seinen Töchtern ihr neues Glück in Amerika. Illegal ziehen sie in ein von Junkies bewohntes Haus. Während für die Erwachsenen ein Kampf um armselige Jobs beginnt, sehen die Kinder die neue, abenteuerliche Welt und die exzentrischen Nachbarn mit ihren ganz eigenen Augen. Von Regisseur Jim Sheridan. Der Film läuft ohne Eintritt und darf deshalb aus verleiherechtlichen Gründen nicht namentlich beworben werden. Wer den Titel des Films erfahren möchte, kann sich in den Newsletter des Kinos eintragen. (Mail an [kino-nest@web.de](mailto:kino-nest@web.de)). Wie immer laufen die Filme im Rathaus-Pavillon, Rathausstr. 3. Weitere Termine gibt es unter: [www.rainerdost.de/de/kino](http://www.rainerdost.de/de/kino)



# STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // März 2019



WIR

über uns

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

für die Stadtwerke Radolfzell ging mit dem Einweihungsfest für das Nahwärmenetz in Liggeringen ein Meilenstein in der Energiewende in Erfüllung. Ich möchte mich nochmals bei allen mitwirkenden Unternehmen, Partnern, den Stadtwerke Mitarbeitern für ihr Engagement bei der Realisierung und vor allem den Einwohnern des Solarenergiedorfs Liggeringen für ihr Mitwirken herzlich bedanken.

Ihr  
*A. Reinhardt*  
Andreas Reinhardt



Umweltminister Franz Untersteller (3. v. l.) übergibt Oberbürgermeister Martin Staab, Ortsvorsteher von Liggeringen Hermann Leiz und Stadtwerke Geschäftsführer Andreas Reinhardt die Auszeichnung „Ort voller Energie“.

### // SOLARENERGIEDORF LIGGERINGEN – EIN ORT VOLLER ENERGIE WIRD EINGEWEIFT

Bei strahlendem Sonnenschein weihten die Stadtwerke Radolfzell am vergangenen Freitagnachmittag das Solarenergiedorf Liggeringen zusammen mit rund 250 Besuchern ein. Oberbürgermeister Martin Staab würdigte neben dem Engagement von Ortsvorsteher Hermann Leiz und SWR-Geschäftsführer Andreas Reinhardt den Willen der Liggeringer Einwohner dieses Projekt mitzutragen. Ohne die Bereitschaft, sich an die nachhaltige Energieversorgung anzuschließen, wäre das Konzept nicht realisierbar gewesen.

Eigens für die Feierlichkeiten aus Stuttgart angereist, betonte Umweltminister Franz Untersteller, dass Liggeringen mit der Wärmeversorgung durch regenerative Energien ein wichtiges Zeichen in der Energiewende setze. Er zeichnete das Solarenergiedorf als „Ort voller Energie“ aus.

Den kirchlichen Segen spendeten die Pfarrer Christian Link und Heinz Vogel für das Leuchtturm- und Umweltprojekt und schufen mit einer Minute des Innehaltens einen bewegenden Moment.

Die Besucher hatten im Anschluss die Gelegenheit, sich durch die Heizzentrale und das Solarthermiefeld führen zu lassen. Am Abend bewirteten die Stadtwerke-Mitarbeiter im Festzelt in geselliger Runde die Besucher und ließen den Abend bei musikalischer Unterhaltung durch die Schloßbergmusikanten ausklingen.

### // 6. STADTWERKE RADOLFZELL FIRMENLAUF STARTET AM 28. JUNI 2019

Im sechsten Jahr des Stadtwerke Radolfzell Firmenlaufs heißt es wieder Radolfzell läuft. Am Freitag, 28. Juni 2019 fällt der Startschuss zum 6. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf. Jeder Läufer und jede Läuferin muss mindestens eine Runde durch die Altstadt mit 1,6 km und kann maximal vier Runden (6,4 km) laufen oder gehen. Wird der Rekord aus dem vergangenen Jahr mit 81 mitlaufenden Teams übertroffen? Kann die Firma AptarGroup ihren Titel als größtes Team verteidigen? Wer ist der oder die Schnellste? Werden mehr als 3.560 Runden gelaufen? Schließlich wird für jede gelaufene Runde 1 Euro gesammelt und an eine karitative Einrichtung in Radolfzell gespendet, da lohnt sich jede Runde. Sie sehen, es wird spannend. Weitere Informationen zur Laufstrecke erhalten Sie auf [www.stadtwerke-radolfzell.de/wir-fuer-radolfzell/veranstaltung/firmenlauf/](http://www.stadtwerke-radolfzell.de/wir-fuer-radolfzell/veranstaltung/firmenlauf/). Teilnehmer können sich ab sofort online anmelden.



Jetzt schon anmelden für den 6. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf



### // GLASFASERANSCHLUSS FÜR UNTERNEHMEN - SICHERE UND GARANTIERTE BANDBREITEN

Mit einer symmetrischen 250 Mbit/s Glasfaser-Anbindung - heißt die Internetverbindung ermöglicht das gleichzeitige Hoch- und Herunterladen von Daten von 250 Mbit in der Sekunde, sicherte sich das Unternehmen BCS (vormals TRW Automotive Electronics & Components GmbH) eine hocheffiziente Glasfaserverbindung der Stadtwerke Radolfzell. BCS steht für Body Control Systems und bezeichnet damit die Bedienelemente in der Automobilindustrie, die als Schnittstellenlösungen zwischen Mensch und Maschine im Fahrzeuginnenraum dienen. Den Stadtwerken Radolfzell ist es ein wichtiges Anliegen

das Glasfasernetz stetig auszubauen, bald sind im Ortsteil Liggeringen die letzten Tiefbaumaßnahmen durchgeführt und somit können die Glasfaserleitungen in die Leerrohre eingezogen werden. Ebenfalls werden im zweiten Bauabschnitt Nord, Wohngebiet Schafweide, Glasfaseranschlüsse realisiert. Dies zeigt deutlich, dass die Nachfrage an eine schnelle Internetverbindung stetig wächst.

Informationen, ob auch Sie von garantierten Bandbreiten der Stadtwerke profitieren können, erfahren Sie auf unserer Webseite ([www.stadtwerke-radolfzell.de](http://www.stadtwerke-radolfzell.de)) unter der Rubrik Internet oder in unserem Kundencenter: Tel. 07732 8008-90 oder [info@stadtwerke-radolfzell.de](mailto:info@stadtwerke-radolfzell.de).

# Adieu Mr. Krankenhaus-Stockach

Es ist nie leicht, Abschied zu nehmen. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde Interims-Krankenhauschef Berthold Restle verabschiedet. Bürgermeister Rainer Stolz nutzte die Gelegenheit, um ihm für seinen Einsatz zu danken. »Mr. Krankenhaus-Stockach hat die Klinik in verantwortungsvoller Weise geleitet«, lobt Stolz. Restle, der von 1976 bis 1995 Verwaltungsleiter des Klinikums war, war bis zu seiner Pensionierung 2012 als Verwaltungsdezernent im Landratsamt Konstanz tätig. »In den letzten drei Jahren war Berthold Restle Geschäftsführer des Krankenhauses, weil wir ihn gebeten haben seine Kenntnisse einzubringen, in Zeiten, wo wir auf seine Hilfe und Erfahrung angewiesen waren«, so Stolz. Restle übernahm den Posten 2016, nachdem der damalige Klinikdirektor Martin Stuke zum 29. Februar freigestellt worden war. Es seien komplexe Fragestellungen angestanden, die er analytisch angenommen und dafür Lösungen gefunden habe. »Wir haben den Bau vorangetrieben. Man sieht es nicht, denn es wird noch nicht gebaut, doch wichtige Prozesse wurden angegangen. Vielen Dank für die Souveränität und integrative

Kraft, die Sie gezeigt haben«, schließt er und übergab Restle das Wort. »Ein Wechsel ist immer schwierig, aber im Krankenhaus hat man es mir leicht gemacht. Ich danke allen für die Unterstützung, ich habe es gern gemacht.« Und weiter: »Ich hoffe, dass die Einschätzung bei Ihnen zwischen »Schade« und »Gott sei Dank« bei »Schade« liegt, dann wäre das für mich okay«, schließt er. Auch sein Nachfolger Michael Hanke war anwesend, wie Stolz nicht ganz ernst anmerkte, um »mitzubekommen, wie man verabschiedet wird.«

Graziella Verchio  
verchio@wochenblatt.net



Berthold Restle wird von Rainer Stolz in den Ruhestand verabschiedet.

# Zusammenhalt am Bodensee Zwei Rettungsboote an »MS Oesterreich« übergeben



Mit bloßer Manneskraft - und Unterstützung der Davits - gelang es der Besatzung, die Boote auf das Schiff zu laden.

Der Wettergott war ganz besonders gnädig: Bei bestem Kaiserwetter hatten sich zahlreiche Schaulustige am Sonntag in die Mittagssonne gewagt, um am Hafen in Bodman die Übergabe der beiden Rettungsboote an die MS Oesterreich nicht zu verpassen. Eindrucksvoll legte das Museumschiff im Hafen an und wurde mit viel Applaus und Kanonenschüssen freudig empfangen. Die Schiffsbesatzung antwortete, wie es sich gehört, mit der Schiffshupe. Die ortsansässige Bootswerft Wilhelm Wagner wurde mit der Anfertigung der Boote betraut, nachdem sich Karl Sailer dafür eingesetzt hatte, denn bereits für das Dampfschiff »Hohentwiel« wurden die Beiboote in Bodman angefertigt. Jürgen Zimmermann, Vorsitzender des Vereins Freundeskreis MS OESTERREICH, lobte Sailers Einsatz. »Die Gemeinde hat sich besonders angestrengt, dass wir die Boote von euch bekommen. Es sind wahre Kunstwerke der Bootsbaukunst, die Qualität der Boote ist ausgezeichnet«, so Zimmermann, der aus dem Schwärmen nicht mehr herauskommt. »Der Zusammenhalt am Bodensee«, den Bürgermeister Matthias Weckbach im Ge-

spräch erwähnt hatte, sei ein treffender Ausdruck, betonte Zimmermann. Die Arbeiten an den Rettungsbooten begannen im September 2018, wie Wagner berichtete. »Stetig waren zwei Mann dran, insgesamt haben wir 1.000 bis 1.200 Stunden daran gearbeitet«, erzählt er. Die Boote bestehen aus Mahagoniholz und wurden mit Holzlack versiegelt. Acht bis zehn Personen finden in den nach historischem Vorbild gebauten Rettungsbooten Platz. »Es war uns wichtig, dass die Boote auch in die Zeit passen. Dass man uns gefragt hat, liegt auch daran, dass nicht mehr so viele Werften nach historischen Plänen bauen«. Die MS Oester-

reich ist nämlich ein Museumschiff aus dem Jahr 1928, das restauriert wurde. Allerdings erfüllen die historischen Nachbauten nicht die sogenannte Rettungsmittelbilanz, sodass es sich mehr um Dekorationen handelt. »Die Beiboote werden als Schwimmwestenlager genutzt«, erklärt Wagner. Es würde auch zu lange dauern, bis die Boote im Wasser wären - über Davits wurden die beiden Boote von den kräftigen Seemännern hochgezogen. »Karl Sailer hat sich engagiert, damit die Rettungsboote in Bodman gebaut werden können. Zuschüsse hat er von Firmen und Privatpersonen gesammelt«, so Wagner. In der jüngsten Ge-

meinderatssitzung habe das Gremium über einen finanziellen Zuschuss diskutiert, er sei noch nicht fix würde aber sicher kommen. Wie Weckbach erklärte, wird der Betrag bei höchstens 7.500 Euro liegen. Die Boote wurden nun zum Selbstkostenpreis an die MS Oesterreich GmbH übergeben. Nach der Übergabe durften die Zuschauer das noch in der Endbauphase befindliche Schiff besichtigen. Bis Ostern soll die MS Oesterreich fertiggestellt werden, so Zimmermann. Dann seien Firmen- und Jubiläumsfeiern sowie Themenfahrten für die Bevölkerung geplant. Graziella Verchio  
verchio@wochenblatt.net

- Anzeigen -

## ANBAU BEI DER FEUERWEHR MAHLSPÜREN IM HEGAU FEUERWEHR-ABTEILUNG IST JETZT RICHTIG »UP TO DATE«

# ZÜNFTIGES EINWEIHUNGSFEST



Stolz ist die Feuerwehr Mahlspüren im Hegau auf die nun fertiggestellte Erweiterung ihres Gerätehauses, das am Sonntag eingeweiht werden kann.

swb-Bild: FFW Mahlspüren/Wenger

Die Zeiten der provisorischen Unterbringung für den Anbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Mahlspüren im Hegau, sind konnton schon im letzten Oktober mit dem Einzug in das erweiterte Gerätehaus beendet werden. Nun sind alle Arbeiten abgeschlossen und es kann gefeiert werden. Am kommenden Sonntag, 31. März, steigt das Einweihungsfest am Gerätehaus. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst zur Weihe mit Stadtpfarrer Michael Lienhardt. Danach wird zur Einweihung auch durch die Stadt Stockach mit

Ansprachen geschritten, was in einen Frühschoppen übergeht, der vom Musikverein Hoppetenzell gestaltet wird. Der örtliche Musikverein Mahlspüren selbst ist im Sinne des guten Miteinanders der örtlichen Vereine im Einsatz für die Bewirtung der Festgäste in um um das neue Gerätehaus. Für den Nachmittag ist eine Schauübung um 13.30 Uhr der Feuerwehr Stockach angekündigt, zudem gibt es eine Fahrzeugschau auf dem Gelände. Und für die kleinen Gäste ist selbstverständlich mit einem Kinderprogramm gesorgt. Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net

Vielen Dank für den Auftrag und viel Freude mit den neuen Räumen!

zollmatt architektur

**Planung und Bauleitung der Heizungs- • Lüftungs- • Sanitärtechnik**

**Planungsbüro Thomas Meßmer**  
Lilienweg 13 • 78333 Stockach • Tel.: 07771/62672  
Fax: 07771/62673 • E-Mail: PB.Messmer@t-online.de

Wir gratulieren zum Erweiterungsbau und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit

**Baustatik • Ingenieurgesellschaft mbH**

**Roland Strehl**  
Dipl.-Ing. (FH)

Tuttlinger Straße 1  
78333 Stockach

Tel. 07771/91 98 33-0  
Fax 07771/91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de  
www.baustatik-strehl.de



# ANBAU BEI DER FEUERWEHR MAHLSPÜREN IM HEGAU ZWEI JAHRE NACH DEM SPATENSTICH KANN NUN GEFEIERT WERDEN



Stolz postieren die aktiven Wehrkräfte mit dem Nachwuchs der Jugendfeuerwehr vor ihrem Einsatzfahrzeug und der erweiterten Halle.

swb-Bilder: FFW Mahlspüren/Wenger



Insgesamt 168 Quadratmeter Grundfläche bietet das Gerätehaus in Mahlspüren nach der Erweiterung. Das bedeutet Platz für zwei Fahrzeuge, Schlulungs und Sanitarräume für Damen wie Herren.

## VIEL EIGENLEISTUNG EINGEBRACHT

Das Ziel ist geschafft. Die Feuerwehr Abteilung Mahlspüren im Hegau kann sich über die nun vollendete Erweiterung des Gerätehauses freuen, durch die nun zwei Fahrzeuge Platz unter dem neuen Dach finden und als wesentliches Argument auch Umkleide- wie Sanitäräume geschaffen werden konnten. Die Abteilungsfuerwehr mit ihren aktuell 20 aktiven Einsatzkräften, kann sich über einen markanten Anteil von fünf Damen in ihren Reihen freuen. In der Jugendfeuerwehr ist der weibliche Anteil mit vier Mädchen unter den neun Nachwuchskräften sogar noch höher.

Seit 1995 residierte die 1940 gegründete Freiwillige Feuerwehr Mahlspü-

ren am jetzigen Standort, nachdem all die Jahre zuvor noch eine Garage am heutigen Gemeindehaus ausreichen musste. Davon zeugt heute noch der künstlerisch gestaltete »St. Florian« als Patron der Feuerwehren auf der Fassade des Gebäudes. Neue Sicherheitsvorschriften, so Abteilungskommandant Egbert Wenger (seit 2005) waren der Auslöser für erste Gespräche zwischen der Stadt Stockach und der Feuerwehr, schließlich betrifft dies ja gleich mehrere Standorte auf der Gemarkung. Dabei geht es um Sicherheitsabstände bei den Fahrzeugen in der Halle, wie auch fehlenden Umkleidemöglichkeiten im Sinne der »Schwarz-Weiß«-Trennung von Privat-

und Einsatzkleidung, die gefordert sind bis zur schlechten Dämmung des Gebäudes.

Auch ein Schulungsraum, der auch von der Jugendfeuerwehr genutzt wird, stand auf dem Wunschzettel. Dass die Stadt Stockach zu ihrer Feuerwehr steht, wird dadurch deutlich dass man schnell einig wurde, wenn auch die Finanzierung erst noch aufgestellt werden musste. Die Entwurfs- und Werkplanung wurde von Ulrich Seeberger vom Büro Zollmatt erstellt, die Bauleitung selbst übernahm wiederum von Manfred Raff aus dem Stockacher Bauamt übernommen.

Am 28. Januar 2017 zog die Feuerwehr erst mal in einer Gewerbehalle als Provisorium um, am 30. März 2017 erfolgte der erste Spatenstich,

im Oktober 2018 waren die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass der Umzug in das erweiterte Gebäude möglich wurde.

Rund 630.000 Euro wurden für die Erweiterung durch die Stadt Stockach investiert, die dafür wiederum auf einen durch das Landratsamt übermittelten Fachzuschuss von rund 470.000 Euro setzen konnte, wie Manfred Raff informierte. Die Baukosten konnten auch durch einen sehr beherzten Einsatz der Floriansjüngerrinnen begrenzt werden. In Eigenleistung wurden zunächst die Einrichtungen aus dem alten Gerätehaus entfernt, in der finalen Bauphase waren viele weitere Stunden Arbeitseinsatz für Bodenlegen, Malerarbeiten und beim Verputzen einzubringen.

### FEUERWEHR SEIT 1940

Die Freiwillige Feuerwehr Mahlspüren im Hegau wurde 1940 gegründet. Erst im Jahr 1995 gab es das erste »richtige« Gerätehaus damals unter Abteilungskommandant Arnold Renner. Im Jahr 2000 gründete sich eine Jugendwehr, die seit 2009 in der Leitung von Markus Wenger und Annalena Knapp steht. Seit dem Jahr 2005 ist Egbert Wenger Abteilungskommandant, sein Stellvertreter ist Wolfgang Schmid. Die aktive Wehr besteht aus 20 Einsatzkräften, davon fünf Damen, die Jugendwehr ist 9 Nachwuchskräfte stark, davon sind 5 weiblich. Zusammen mit der Raithaslach wird im Rahmen des Einsatzplans der Ausrückverband West gebildet.

### AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Leichtes  
Natürliches Mineralwasser  
mit 3,8 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER

OTILLION-QUELLE

1892

RANDEGGER.DE

### Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten



Ihr Meisterbetrieb für Neubau, Umbau, u. Renovierung  
Meßkircher Straße 130 D-78333 Stockach  
Telefon 0 77 71/ 18 62 Telefax 0 77 71/ 59 94 info@fliesen-nagel.de

### G.WURST

küchen.türen.fenster



Besuchen Sie uns auch unter: [www.kuechenstudio-wurst.de](http://www.kuechenstudio-wurst.de)

WIR SAGEN DANKE!

Und wünschen viel Freude  
mit der neuen Küche!

G.WURST – küchen.türen.fenster  
Seerheinstraße 8 · 78333 Stockach  
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10  
info@kuechenstudio-wurst.de

### SchwarzwaldElemente

Ihr Partner für Türen und Tore im Objekt- und Wohnungsbau

**Wir gratulieren zum gelungen Umbau  
und bedanken uns für den Auftrag!**



#### Unsere Serviceleistungen

- Beratung und Verkauf • Aufmaß
- Lieferung und Einbau • Ausbau und Entsorgung

SchwarzwaldElemente GmbH · 78333 Stockach  
Im Eschle 20 · Telefon: 0 77 71 – 64 97 20

[www.schwarzwaldelemente.de](http://www.schwarzwaldelemente.de)

**JOOS  
HOLZBAU**

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

**Wir gratulieren zum Neubau  
und bedanken uns für den Auftrag!**

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen  
**07774 939990 • [www.joos-holzbau.de](http://www.joos-holzbau.de)**



Kathrin Reih  
Tel. 07771/93 31-12  
k.reih@wochenblatt.net



Bianca Duventäster  
Tel. 07771/93 31-11  
b.duventaester@wochenblatt.net

Feuer  
und  
Flamme:

WOCHENBLATT seit 1967

Wir gratulieren zum  
neuen Gerätehaus!

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!



**Hoch-, Tief- und Ingenieurbau**

**...erfolgreich bauen**

78576 Emmingen-Liptingen Tel. 07465 2404  
[www.leonhard-stoerk.de](http://www.leonhard-stoerk.de)  
[stoerk.gmbH@t-online.de](mailto:stoerk.gmbH@t-online.de)



Schlosserei • Metallbau  
Walter Reiser

**Wir bedanken uns  
für den Auftrag!**

Höllstraße 1  
78333 Stockach  
Telefon 0 77 71 / 93 64-0  
E-Mail: [info@metallbau-reiser.de](mailto:info@metallbau-reiser.de)

Grün kommt in Form!

**PAUL SAUM**

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Paul Saum  
Garten- und Landschaftsbau  
Bruck 1 · 78355 Hohenfels  
Tel. 07557 - 92 96 0  
Mail: [galabau@saum.de](mailto:galabau@saum.de)  
[www.saum.de](http://www.saum.de)



Wir bedanken uns  
für den  
tollen Auftrag!